

Die Jagd um das weiße Gold der Zukunft – Lithium in der Elektromobilität

Gegenwärtige Herausforderungen des Klimawandels, wie extreme Hitzewellen und Dürreperioden, sind schon jetzt spürbare Bestandteile des Alltags, die sich auf die Umwelt und die Gesundheit der Menschen auswirken. In diesem Zusammenhang besteht weltweit ein großer Bedarf darin Rohstoffverbräuche, Energieaufwendungen, CO₂-Emissionen und damit verbundene Umweltbelastungen zu reduzieren. Dieses Umdenken führt mehr und mehr dazu, dass den konventionellen und ehemals bewährten Technologien der Rücken gekehrt wird, um Raum für neue und nachhaltigere Innovationen zu schaffen. So wurde auch in den vergangenen Jahren die Elektromobilität weltweit vorangetrieben und dem Verbrennungsmotor damit endgültig der Kampf angesagt, ganz besonders durch die Pläne des Unternehmens Tesla, in dessen Gigafabriken schon heute tausende Elektroautos für den Weltmarkt produziert werden. Der Elektromotor, das Herzstück der Elektromobilität, soll den Verbrennungsmotor in Zukunft vollständig ersetzen und die Automobilität insbesondere in Bezug auf Emissionen und Energiekosten aus dem Schussfeld der Kritiker führen. Doch auch der Elektromotor kommt um die skeptischen Blicke von Fachleuten und Umweltschützern nicht herum. Neben dem Argument, dass der benötigte Strom ebenfalls nicht emissionsfrei sei und dass für die Herstellung von Elektroautos höhere Energie- und Umweltkosten anfallen, gebührt einem für die Elektromobilität

benötigten Rohstoff besonders viel Aufmerksamkeit: Lithium – das Energiespeichermedium der Zukunft.

Der begehrte Alleskönner

Lithium gehört zur Gruppe der Alkalimetalle und weist unter den uns bekannten festen Elementen die geringste Dichte auf. Es eignet sich aufgrund seines niedrigen Normalpotentials besonders gut für den Einsatz als Anode in Batterien und sorgt dafür, dass eine hohe Energiedichte und dadurch eine besonders hohe Spannung erzeugt werden kann.



Weltweit große Lithium-Vorkommen befinden sich in Südamerika, in dem sogenannten Lithium-Dreieck, das von Argentinien, Bolivien und Chile gebildet wird. Weitere große Vorkommen finden sich in Australien, aber auch China, den USA, Kanada und dem Kongo.

Die kommerzielle Gewinnung von Lithium erfolgt heutzutage aus Mineralen, gewonnen im Tagebau und Solen aus Salzseen.

Lithiums aus Salzwasser

Vor allen in Südamerika wird das Lithium aus Salzseen gewonnen: Dabei wird Grundwasser mit einem hohen Salzgehalt zur Erdoberfläche gepumpt und in eine Reihe aus mehreren künstlich angelegten Becken geleitet, in denen das Wasser durch den Einfluss der Sonne verdunstet.

Die vorliegende Abhandlung stellt eine Marketing Kommunikation dar. Sie stellt keine Aufforderung zum Kauf dar. Diese Abhandlung ist ausschließlich für professionelle Akteure an den Kapitalmärkten und nicht für Privatinvestoren oder andere Personengruppen gedacht und ist auch nicht an andere Personengruppen weiter zu geben. Bitte beachten Sie den Disclaimer.

NOT FOR DISTRIBUTION TO UNITED STATES NEWSWIRE SERVICES OR FOR DISSEMINATION IN THE UNITED STATES

Nach mehreren Monaten des Verdunstungsprozesses erreicht das zurückbleibende Lithiumchlorid die gewünschte Konzentration, wird in eine Anlage zur Aufbereitung gepumpt, gereinigt und mit Natriumcarbonat behandelt. Das entstehende Lithiumcarbonat wird gefiltert, getrocknet und die überschüssige Rest-Sole zurück in den Salzsee gepumpt. Die größten Deposits, welche Lithium aus Salzseen fördern, liegen in Chile, Bolivien und Argentinien.

Lithiumgewinnung aus Gestein

Die zweite Methode ist die Gewinnung von Lithium aus Gestein. Dabei wird das Festgestein im offenen Tagebau gewonnen.

Die Förderstätten liegen vor allem in Australien - einem der weltweit wichtigsten Förderländer für Lithium. Die Verarbeitung des gewonnenen Lithiums erfolgt anschließend meist in China.

Umweltprobleme: Lithiumgewinnung

Obwohl mit dem Umstieg auf die E-Mobilität verschiedenen Aspekten des Klimawandels der Kampf angesagt werden sollte, hat der Abbau des in den Batterien unverzichtbaren Rohstoffes Lithium drastische Umweltfolgen. Daher steht die traditionelle Lithiumgewinnung für Elektroautos über den Bergbau oder die Extraktion aus Salzwasser in der Kritik.

Eine der schwerwiegendsten Folgen der Lithiumgewinnung bringt der hohe Verbrauch an Grundwasser insbesondere bei der Förderung durch Verdunstung mit sich. Problematisch hierbei ist die Tatsache, dass eine der größten Förderregionen der Welt zugleich auch eines der trockensten Gebiete der Welt ist, der Salzsee der Atacamawüste in Chile. Durch die Lithiumförderung sinkt der ohnehin schon niedrige Grundwasserspiegel

der Wüste weiter ab, wodurch umliegende Naturreserve bereits jetzt bedroht sind. Ein weiteres Risiko bei dieser Form der Förderung besteht darin, dass giftige Stoffe wie PVC, das das Grundmaterial der Abbaubecken bildet, in das Grundwasser gelangen könne.

Bei der Gewinnung von Lithium im Tagebau wird vor allem ein hohes Maß an Energie verbraucht zur Gewinnung, Zerkleinerung und das Mahlen des Gesteins. Lange Transportwege der gewonnenen Konzeprate zur Weiterverarbeitung in China belasten die Umweltbilanz weiter. Neben diesem hohen Verbrauch an Energie wird bei der Produktion

von Lithium bis zu 15 Tonnen CO₂ bei der Gewinnung von Lithium aus Gestein erzeugt.

Angebot & Nachfrage von Lithium

Eine der wichtigsten und kontinuierlich wachsenden Rollen spielt Lithium heute bei der Verwendung in Lithiumbatterien und in den wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akkumulatoren, die unter anderem in Smartphones, Laptops und elektrisch betriebenen Fahrzeugen, wie Hybrid- und Elektroautos sowie in E-Bikes, eingesetzt werden. Die steigende Nachfrage nach Elektroautos, in Deutschland insbesondere verstärkt durch die Einführung des Dieselfahrverbots im Jahre 2018, führte in den vergangenen Jahren weltweit zu einer verstärkten Gewinnung des Rohstoffes und wird dessen Produktion nach Aussage von Experten auch zukünftig weiter in die Höhe treiben. Nachdem die weltweite Lithium-Produktion von 2010 bis 2017 kontinuierlich um rund 6,4 Prozent jährlich gestiegen ist, belief sich der weltweite Gesamtbedarf im Jahre 2018 bereits auf 270 Tausend Tonnen¹. Verschiedenen Szenarien der deutschen Rohstoffagentur (DERA) und anderer Experten zufolge besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit darin, dass



sich die globale Lithium-Nachfrage bis zum Jahre 2025 mindestens verdoppeln, bei noch dynamischerer Entwicklung der E-Mobilität, sogar **verdreifachen** könnte.

In der Vergangenheit wurde die Umstellung auf die E-Mobilität oft kritisiert, da davon ausgegangen wurde, dass das weltweite Lithium-Angebot nicht ausreichen würde, um den Markt bei dieser Umstellung langfristig zu decken. Canaccord Genuity schätzt in seinem Lithium-Branchenreport¹, dass die Nachfrage nach Lithium in den kommenden Jahren bis 2025 jährlich um ca. 20% wachsen wird. Das Angebot an Lithium - so die Kapitalmarktexperten - wird in diesem Jahr um 36% wachsen um dann allerdings ab 2024/2025 auf ca. 8% abzufallen. Als Konsequenz dieser Entwicklung prognostiziert Canaccord Genuity ab dem Jahr 2025 ein Defizit an Angeboten an Lithium. Die Schere zwischen Angebot und Nachfrage nach Lithium wird sich laut den Kapitalmarktexperten bis 2030 immer weiter auseinanderklaffen und dürfte nach Schätzung von Canaccord Genuity in 2030 knapp 700.000 t LCE² betragen. Zur Erinnerung: Die gesamte Nachfrage in 2018 betrug knapp 270.000 t LCE.

Im Rennen um das weiße Gold

Die Gewinnung von Lithium liegt aktuell in den Händen von nur wenigen Unternehmen, da dessen Extraktion zwar weltweit an vielen Orten möglich wäre, jedoch auch sehr kosten- und zeitintensiv ist. Zu den Lithium-Produzenten, **die den Großteil des Weltmarktes ausmachen**, zählen unter anderem der US-amerikanische Chemiekonzern Albemarle, das chinesische Unternehmen Tianqi Lithium, das chilenische Bergbauunternehmen SQM und die amerikanische Livent. Diese Unternehmen beherrschen nach Aussage des Handelsblattes den Markt zum Abbau des Rohstoffs nahezu im Alleingang.

¹ Canaccord Genuity, Lithium / 2019 recharge, 3. April 2019, S. 13

² Canaccord Genuity, Lithium / 2019 recharge, 3. April 2019, S. 16

Vulcan Energy Resources

Ein weiterer Akteur im Rennen um das weiße Gold ist das Unternehmen *Vulcan Energy Resources Limited*, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Lithium-Ressourcen im Oberrheintal im Südwesten Deutschlands zu erobern. Mit dem aktuellen *Zero Carbon Lithium™ Projekt* plant das Unternehmen zukünftig Lithium durch tiefe Bohrungen aus einem reichen geothermischen Soldefeld, das sich entlang des Rheines zwischen Frankfurt und Basel erstreckt, zu gewinnen. Das Projekt - das größte seiner Art in Europa - ist gleich in mehrfacher Hinsicht besonders:

Geothermie & Lithiumgewinnung

Zum einen wird keines der üblichen Verfahren der Lithiumgewinnung eingesetzt, weder ein Abbau des Gesteins im offenen Tagebau noch eine Gewinnung von Lithium über die Verdunstung von Salzwasser. Vielmehr nutzt Vulcan Energy lithiumreiches Geothermalwasser aus Geothermalkanlagen entlang des **Oberrheingrabens** und **entzieht dem Wasser das Lithium**. Es ist seit vielen Jahren bekannt, dass das Geothermalwasser in diesem Gebiet **Lithium enthält**. Aber erst durch die wachsende Nachfrage nach Lithium auf den Weltmärkten sind diese Vorkommen in den Fokus gerückt.

Das Entziehen von Lithium aus Geothermalwasser hat gegenüber den anderen Verfahren eine Reihe von Vorteilen:

Umsätze aus Lithium & Geothermie

Neben den Umsätzen für die Gewinnung und den Verkauf von Lithium existieren Umsätze aus dem Betreiben eines Geothermalkraftwerkes. Das deutsche **Erneuerbare-Energien-Gesetz** (EEG 2017) regelt die bevorzugte Einspeisung von Strom aus erneuerbaren Quellen ins Stromnetz und garantiert deren Erzeugern feste Einspeisevergütung.

SMALL & MICROCAP

Nachhaltige Lithiumgewinnung

Neben den finanziellen Vorteilen dieses Verfahrens der Lithiumgewinnung existieren auch handfeste nachhaltige Vorteile: Nachdem dem Geothermalwasser das Lithium entzogen wurde, wird es in die Sole zurückgepumpt. In den tiefen heißen Gesteinsschichten des Oberrheingrabens durchfließt das Wasser die Felsschichten und entzieht dem Gestein erneut das wasserlösliche Lithium. Das dann erneut auf bis zu 160 Grad Celsius erhitzte und mit Lithium wieder angereicherte Wasser kann erneut hochgepumpt und für die Geothermie und für die Lithiumgewinnung herangezogen werden. Dieser Vorgang kann so lange wiederholt werden, bis den Gesteinsschichten in einer Tiefe von 2.000 bis 4.000 Meter das Lithium weitestgehend entzogen wurde - und das, ohne einen einzigen Stein an die Oberfläche holen zu müssen. Diese Verfahren ist deutlich umweltfreundlicher & schonender als die gängigen Verfahren der Lithiumgewinnung: Keine Verdunstung von Wasser, kein Tagebergbau, kein energieintensives Zerkleinern, Mahlen & Rösten von Gestein. Ein weiterer Vorteil: Die Lithiumgewinnung auf Basis von Geothermalwasser ist nach Unternehmensaussagen komplett CO₂-neutral. Ein Umstand, von dem die gängigen Verfahren weit entfernt sind.

Lithiumvorkommen im Oberrheingraben

Im Januar 2020 veröffentlichte Vulcan Energy Resources ein Update der Ressourcenschätzung für das oberrheinische Lithiumsole-Projekt. Die Schätzung wurde nach den 2012 festgelegten Richtlinien im JORC-Code durchgeführt. Daraus geht hervor, dass in dem oberrheinischen lithiumreichen Gebiet Ressourcen von insgesamt 722 Tausend Tonnen Lithiumcarbonat-Äquivalent (LCA) mit einem Lithiumsole-Gehalt von 181 Milligramm pro Liter Lithium liegen. Die gesamte Ressource des Unternehmens wird auf rund **13.95 Millionen Tonnen LCA** geschätzt, bei 2 von 6 Konzessionen. Das Unternehmen verfügt somit aktuell über Europas größte JORC-konforme Lithiumsole-Ressource.

Standort und Markt

Vulcan plant, Lithium Hydroxide in den weltweit am schnellsten wachsenden Markt zu verkaufen: der europäischen Batterieindustrie. Eines der großen Vorteile des Standortes in Deutschland ist die räumliche Nähe zu den industriellen Kunden. Denn derzeit wird der Rohstoff noch aufwändig aus Südamerika oder Asien bezogen. Vulcan Energy Resources gewinnt und erzeugt dann den Rohstoff dort, wo er nachgefragt wird: Im Herzen von Europa.

Potentielle Kunden

Derzeit existieren eine Reihe von europäischen Batteriewerken, welche ihre Produktion ausdehnen oder es entstehen komplett neue Werke: So plant bspw. VW in Salzgitter eine Batteriezellenfabrik zu bauen, Produktionsbeginn soll in 2024 sein. In der Nähe von Erfurt bauen Chinesen derzeit einen der größten Akkuhersteller der EU. Tesla erstellt in Brandenburg eine Fabrik für Batterien und Elektrofahrzeuge. Die Inbetriebnahme soll bereits in 2021 erfolgen. Andere Batteriezentren existieren bereits und werden teilweise deutlich ausgebaut: Samsung SDI - einer der weltweit größten Hersteller von Antriebsbatterien für Elektrofahrzeuge - baut aktuell seine Batteriefertigung in Ungarn massiv aus. Der südkoreanische Batteriezellen-Hersteller LG Chem verdreifacht seine Produktionskapazitäten in Polen. Und sie alle benötigen Lithium für ihre Batterieproduktionen.

Diese räumliche Nähe zu den potentiellen Abnehmern des Lithiums - den Batterieherstellern - schafft einen Kostenvorteil gegenüber den Wettbewerbern aus Südamerika und Asien. Ein weiterer Vorteil: Es fallen keine CO₂-Emissionen durch lange Transportwege für das Lithium an.

Die Projektumsetzung

In einer **ersten Phase** plant Vulcan Energy für die Umsetzung ihres Zero Carbon Lithium™ Prozesses eine **Pilotanlage in 2021**¹ und an-

SMALL & MICROCAP

schließlich eine Demonstrationsanlage in 2022 zur Lithiumgewinnung im Rahmen einer Kooperation auf ein deutsches Geothermiekraftwerk aufsetzen. Vorteile dieser Kooperation mit einem bereits bestehenden deutschen geothermischen Kraftwerk sind, dass Exploration, Genehmigungsverfahren und Bau der Geothermalanlage bereits erfolgt sind und sich der Kapitalbedarf für die Pilotanlage massiv verringert. Die „Direct Lithium Extraction (DLE)“-Anlage - also jener Anlage, welche für die Extraktion des Lithiums aus dem Thermalwasser eingesetzt wird - soll direkt neben der Anlage, welche für die Weiterverarbeitung des gewonnenen Lithiums benötigt wird (Lithiumhydroxid-Synthese), erbaut werden. Das Unternehmen plant - vorbehaltlich der Projektentwicklung und erforderlichen Genehmigungen - die Anlage [in 2023 in Betrieb zu nehmen](#).¹

In einer **zweiten Phase** soll neben dem Aufsetzen der Zero Carbon Lithiumproduktion auf bestehende Geothermiekraftwerke auch eigene Geothermalkraftwerke gebaut werden. Vulcan Energy Resources plant also, neben den Umsätzen aus der Gewinnung und Verarbeitung von Lithium auch Umsätze aus der Energieerzeugung zur Erdwärme zu generieren. Der betriebswirtschaftliche Ansatz hinter diesem Vorgehen ist, das Risiko der Projekte zu minimieren, indem man auf Umsätze aus verschiedenen Quellen (Lithium & Energie) abzielt.

Risiken der Projekte

Selbstverständlich unterliegt die Umsetzung solcher Projekte gewissen Risiken: So gibt Vulcan Energy in seiner [Studie](#)² an, dass es bspw. Risiken gibt bei der Lithiumverarbeitung. So steht nach Unternehmensangaben noch der Nachweis aus, dass die geplanten Verarbeitungsprozesse auch tatsächlich funktionieren werden. Aus diesem Grunde entstehen zunächst Pilot- und dann Demonstrationsanlagen, um die Funktionalität der Anlagen ausgiebig zu testen.

Weitere Risiken nennt das Unternehmen im Zusammenhang mit limitierten Daten über die tatsächlich verfügbaren Lithiumressourcen in den geplanten Förderstädten im Oberrheingraben. Es ergeben sich Risiken durch erforderliche behördliche Genehmigungen, mögliche Widerstände in der Bevölkerung oder auch der Preisentwicklung des Lithiums an den Weltmärkten. Zur Umsetzung der Projekte sind erhebliche finanzielle Mittel erforderlich, deren Beschaffung nicht sichergestellt ist.

Chancen der Projekte

Wo Risiken sind, sind natürlich auch Chancen. So gibt es derzeit einen stark wachsenden Bedarf an Lithium in der Batterieindustrie. Die örtliche Nähe zu den potenziellen Kunden stellt einen Wettbewerbsvorteil gegenüber der Konkurrenz dar. Laut JORC-konformer Studie ist die geplante Abbauregion die größte JORC Lithium Ressource in Europa. Auch sind die operativen Kosten einer Lithiumextraktion aus Geothermalwasser niedriger als bei den anderen üblichen Verfahren der Verdunstung aus Salzseen oder des Gestein-Abbaus. Und die Kombination eines Geothermal-Kraftwerks mit einer Lithiumextraktion & Aufbereitung verspricht Umsätze aus verschiedenen Quellen und damit eine Reduktion des unternehmerischen Risikos.

Der Kapitalmarktexperte Alster Research aus Hamburg stuft Vulcan Energy Resources mit einem [Kursziel von 1,45 € mit „Kaufen“](#) ein.

¹ Zeitplan auf Seite 18 der Präsentation

² Risiken auf Seite 16 der Studie

SNAPSHOT

SMALL & MICROCAP



Company

Fact Sheets



DR REUTER INVESTOR RELATIONS

iSignthis



Aktienkurs iSignthis, Jahreschart, ASX

Tätigkeitsgebiet

iSignthis ist eine in Australien ansässige Neobank sowie als RegTech-Unternehmen tätig. Als Neobank steht das Unternehmen u.a. als Zahlungsabwicklungsstelle, Settlement oder auch EMoney für regulierte Unternehmen wie Kreditkarteninstituten zur Verfügung. Als RegTech-Unternehmen unterstützt sie regulierte Kunden dabei, Regulierungen und Vorgaben im Bereich der Geldwäschebekämpfung, Kundenidentifikation, Know your Business oder auch Know your Customer zu erfüllen.

Unternehmenspräsentation

Zur Unternehmenspräsentation klicken Sie hier.

Kennzahlen

Börsenkennzahlen

Börsen & Code:	ASX: ISX & FRA: TA8
GICS Group:	Software & Services
Markkapitalisierung:	1,17 Mrd. AUD/ 701,1 Mio. €

Unternehmenskennzahlen 2019

Homepage:	www.isignthis.com
Umsatz	31,2 Mio. AU\$
Cost of Revenue	14,4 Mio. AU\$
Gross Profit	16,9 Mio. AU\$
Total Operating Expense	30,0 Mio. AU\$
Operating Income	1,2 Mio. AU\$

Quelle: Thomson Reuters - EIKON

Jüngste Unternehmensmeldungen



Um zur Meldung zu kommen, bitte auf den Titel klicken

- ◆ 20.03.2020: [Operational Update](#)
- ◆ 13.03.2020: [Letter to Shareholders—Joint CEO ISX and NSX](#)
- ◆ 05.03.2020: [ISXPay now processing SEPA Instant Payments across the EEA](#)
- ◆ 20.02.2020: [iSignthis strategic investment into NSX](#)
- ◆ 20.02.2020: [iSignthis and NSX Limited enter into ClearPay Joint Venture](#)
- ◆ 06.02.2020: [Letter to Shareholders](#)

Finanzreporte



Um zum Report zu kommen, bitte auf den Titel klicken

- ◆ Feb 2020: [Annual Report 2019](#)
- ◆ Sep 2019: [Half Year Report 2019](#)
- ◆ March 2019: [Annual Report 31st Dec. 2019](#)
- ◆ Aug 2018: [Annual Report 2018](#)
- ◆ Feb 2018: [Half Year Report 2018](#)
- ◆ Aug 2017: [Annual Report 2017](#)
- ◆ Feb 2017: [Half Year Report 2016](#)
- ◆ Aug 2016: [Annual Report 2016](#)

Cipherpoint



Aktienkursentwicklung Cipherpoint
Quelle: Comdirect

Tätigkeitsgebiet

Cipherpoint Ltd. ist ein globales Technologieunternehmen, welches datenzentrierte Sicherheitslösungen bereitstellt, mit denen Unternehmen und Regierungen identifiziert werden können. Schutz und Kontrolle des Zugriffs auf vertrauliche Informationen. Die Cipherpoint Data Security Plattform beschränkt den Zugriff auf vertrauliche Inhalte auf IT-Administratoren und erschwert den Diebstahl oder Missbrauch von Informationen, anstatt die Geräte zu schützen, auf denen Informationen gespeichert sind.

Unternehmenspräsentation



Zur Unternehmenspräsentation klicken Sie hier.

Kennzahlen


Börsenkennzahlen

Börsen:	ASX & Berlin
ISIN:	AU0000073827
GICS Group:	Software & Services
Marktkapitalisierung:	0,8 Mio. AU\$
Quelle:	ASX

Unternehmenskennzahlen

Homepage	https://cipherpoint.com/de/
Receipts Q4 / 2019:	AU\$ 0,44 Mio.
Net cash operating activities:	AU\$ -0,148 Mio.
Net cash investing activities:	AU\$ 0,63 Mio.
Cash & Cash Equivalents 31.12.2019	AU\$ 1,75 Mio.
Quelle:	Download Quartalsbericht Ok-Dez 2019

Jüngste Unternehmensmeldungen

 Um zur Meldung zu kommen, bitte auf den Titel klicken

- ◆ 26.03.2020: [Letter to Shareholders - Update-26 March 2020](#)
- ◆ 16.03.2020: [COVID-19 UPDATE](#)
- ◆ 26.02.2020: [Investor Update](#)
- ◆ 23.01.2020: [Sales Update](#)
- ◆ 20.01.2020: [Cipherpoint Extends Data Protection to Sharepoint 2019](#)

Finanzreporte & Präsentationen

 Um zum Report zu kommen, bitte auf den Titel klicken

- ◆ 26.02.2020: [Investor Presentation](#)
- ◆ 30.01.2020: [Appendix 4C](#)

mVISE



Aktienkursentwicklung mVISE
Quelle: Comdirect

Tätigkeitsgebiet

Die mVISE AG entwickelt Lösungen für eine sichere und flexible IT. Das Leistungsportfolio umfasst eine fundierte Technologie-Beratung als auch kundenspezifische Software. Die Kernkompetenzen liegen in den Bereichen Cloud Computing, Integration von Applikationen und digitalen Lösungen in bestehende IT-Infrastrukturen, IT Security Enterprise Data & Mobility-Lösungen. mVISE begleitet Unternehmen bei Digitalisierungsprojekten. Cloud-Produkte von mVISE beschleunigen Integrationsaufgaben. Das mVISE-Team besteht aus mehr als 160 Mitarbeitern.

Unternehmenspräsentation



Zur Unternehmenspräsentation klicken Sie hier.

Kennzahlen

Börsenkennzahlen

WKN:	WKN: 620458
GICS Group:	IT-Services
Marktkapitalisierung:	17,84 Mio. €
Volumen (Ø 30 Tage)	64.332
Quelle: comdirect	
Homepage:	www.mvise.de

Unternehmenskennzahlen

Umsatz 1. HJ 2019	9,8 Mio. €
Gross Profit 1. HJ 2019	7,07 Mio. €
Total Operating Expense 1. HJ 2019	10,23 Mio. €
Operating Income 1. HJ 2019	-0,39 Mio. €
Quelle: Thomson Reuters EIKON	

Jüngste Unternehmensmeldungen



Um zur Meldung zu kommen bitte auf den Titel klicken

- ◆ 23.03.2020: Verlängerung der Wandelanleihe gibt zusätzliche Planungssicherheit für das weitere Wachstum
- ◆ 17. 03.2020: Kundenprojekte werden trotz Covid-19 fortgesetzt
- ◆ 12.03.2020: mVISE AG verkündet Technologie- und Vertriebspartnerschaft mit Riversand Technologies Inc.
- ◆ 26.02.2020: mVISE AG bestätigt Prognose für 2019 und veröffentlicht Erwartungen für 2020

Finanzreporte



Um auf den Report zu kommen, bitte auf den Titel klicken

- ◆ Finanzbericht 1. Halbjahr 2019
- ◆ Konzerngeschäftsbericht 2018
- ◆ Halbjahresbericht 2018
- ◆ Konzerngeschäftsbericht 2017
- ◆ Halbjahresbericht 2017
- ◆ Interim report 2017
- ◆ Konzerngeschäftsbericht 2016

Vulcan Energy Resources

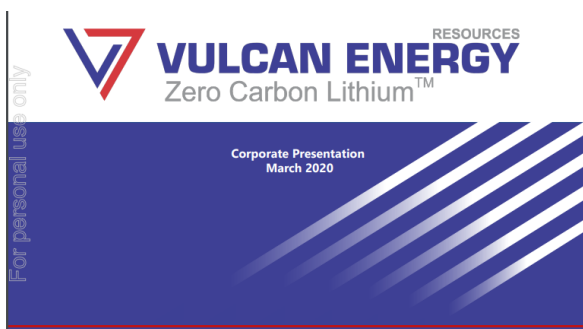


6-Monats-Chart Vulcan Energy, ASX
Quelle: Comdirect

Tätigkeitsgebiet

Vulcan Energy Resources hat sich zum Ziel gesetzt, die Lithium-Ressourcen im Oberreintal im Südwesten Deutschlands zu extrahieren. Mit dem aktuellen Zero Carbon Lithium Projekt™ plant Vulcan zukünftig Lithium durch tiefe Bohrungen aus einem reichen geothermischen Solefeld, das sich entlang des Rheines zwischen Frankfurt und Basel erstreckt, zu gewinnen. Das Verfahren ist laut Unternehmensangaben CO₂-neutral und sehr viel umweltfreundlicher als die gängigen Verfahren der Lithiumgewinnung.

Unternehmenspräsentation



Zur Unternehmenspräsentation klicken Sie hier

Kennzahlen

Börsenkennzahlen

Börsen & Code:	ASX & FRA
Code:	ASX: VUL / FRA: 6KO
GICS Group:	Metalle / Minen
Marktkapitalisierung:	8,32 Mio. AUD / 4,11 Mio. €
Quelle:	comdirect

Unternehmenskennzahlen

Homepage:	https://v-er.com
Revenue (6 Monate)	0,03Mio. AU\$
Operating Income (6 Monate)	1,8 Mio. AU\$
Cash from operating activities: (6M)	-0,74 Mio. AU\$
Cash from Investing activities (6M)	-0,50 Mio. AU\$
Cash & Cash Equivalents 31.12.2019	3,15 Mio. AU\$

Quelle: Halbjahresbericht Vulcan Energy

Jüngste Unternehmensmeldungen



Um zur Meldung zu kommen, bitte auf den Titel klicken

- ◆ 16.03.2020: [Vulcan Project Update](#)
- ◆ 21.02.2020: [Positive Scoping Study](#)
- ◆ 20.01.2020: [Maiden Indicated Resource Insheim](#)
- ◆ 20.12.2019: [Experienced Addition to Vulcan Board](#)
- ◆ 04.12.2019: [Frankfurt Dual Listing](#)
- ◆ 04.12.2019: [Largest JORC Lithium Resource in Europe](#)

Reporte, Studien & Präsentationen



Um zum Dokument zu kommen, bitte auf den Titel klicken

- ◆ 16.03.2020: [ZERO CARBON LITHIUM Presentation March 2020](#)
- ◆ 13.03.2020: [Half Yearly Report and Accounts](#)
- ◆ 21.02.2020: [ZERO CARBON LITHIUM Presentation Q1 2020](#)
- ◆ 21.02.2020: [Positive Scoping Study– Zero Carbon Lithium Project](#)
- ◆ 30.01.2020: [Appendix 5B & Quarterly Activities Report](#)

sino AG



6-Monats-Chart sino AG
Quelle: Comdirect

Tätigkeitsgebiet

Die sino AG ist ein in Deutschland ansässiges Finanzdienstleistungsinstitut und hat sich auf die Abwicklung von Wertpapiergeschäften für Privatkunden in Deutschland spezialisiert. Der Tätigkeitsschwerpunkt des Konzerns liegt in der Entgegennahme und Weiterleitung von Wertpapierfonds mit dem Fokus auf Heavy Trader. Hauptaugenmerk des Unternehmens ist die intensive Betreuung einer kleinen Anzahl von Privatkunden. Über ihre 100%-ige Tochtergesellschaft, die sino Beteiligungen GmbH, ist die sino AG mit rund 30% an der Trade Republic Bank GmbH beteiligt. Dieser mobile und provisionsfreie Broker hat - 10 Monate nach der Eröffnung der Warteliste - die Marke von 100.000 Kunden überschritten.

Geschäftsbericht

Herausforderungen und Chancen

sino AG | High End Brokerage
Das Geschäftsjahr 2017/2018
WKN 576550 | XTP



Zur Geschäftsbericht klicken Sie hier

Kennzahlen

Börsenkennzahlen

Branche:	Banken
Marktkapitalisierung:	14,96 Mio. €
Anzahl der Aktien:	2,34 Mio.
Performance:	10,77 % (3-Monate)
Ø-Handelsvolumen:	30T 24928,65
Quelle: comdirect	
Homepage:	www.sino AG

Unternehmenskennzahlen, 1. HJ 2019

Konzernjahresergebnis:	-1,2 Mio. €
Konzernverlust:	-0,6 Mio. €
Gewinnvortrag Vorjahr:	2,5 Mio. €
Konzernbilanzgewinn:	1,9 Mio. €

Quelle: Halbjahresfinanzbericht sino AG

Unternehmensmeldungen



Um zur Meldung zu kommen, bitte auf den Titel klicken

- ◆ 26.03.2020: Konzernergebnisprognose 2019/2020: Erwarteter Gewinn nach Steuern zwischen 3,3 und 5,2 Millionen Euro
- ◆ 11.03.2020: 100.000 Kunden –Beteiligungsunternehmen Trade Republic Bank GmbH wächst stark
- ◆ 06.03.2020: Vorstand und Aufsichtsrat der sino AG werden der Hauptversammlung eine Dividende in Höhe von 0,64 Euro pro Aktie vorschlagen

Finanzberichte



Um zum Bericht zu kommen, bitte auf den Titel klicken

- ◆ Halbjahresfinanzbericht Geschäftsjahr 2018/2019
- ◆ Bericht für das Geschäftsjahr 2017/2018
- ◆ Halbjahresfinanzbericht Geschäftsjahr 2017/2018
- ◆ Bericht für das Geschäftsjahr 2016/2017
- ◆ Halbjahresfinanzbericht Geschäftsjahr 2016/2017
- ◆ Bericht für das Geschäftsjahr 2015/2016

DR REUTER INVESTOR RELATIONS

SPECIALIST IN INVESTOR RELATIONS WORK ON THE EUROPEAN CAPITAL MARKETS
FRIEDRICH EYERT ANLAGE 35-37
TOWER 185
60327 FRANKFURT
DR. EVA REUTER, Tel. +49 251 7 32 862
E.REUTER@DR-REUTER.EU

Disclaimer

The information and opinions given in this note have been drawn up by Dr. Reuter Investor Relations. This note has been exclusively published for informative purposes and represents neither a request, quotation nor a recommendation for buying or selling investment instruments or for effecting other transactions. Moreover, neither this publication nor its information forms the basis for a contract or a commitment of any kind. Any investment in shares, loans and options is faced with risks.

The information and data come from sources which Dr Reuter Investor Relations considers to be reliable. However, Dr Reuter Investor Relations do not assume any responsibility for the correctness and completeness of the information and data. Neither the writer nor Dr Reuter Investor Relations are liable for losses or damage of any kind in connection with the content of this information brochure. By accepting this document you agree to the provisions previously noted as being mandatory for the recipient. Share prices can vary and corporate value can rise/fall. Any reference to the previous trend in value is not necessarily an indicator of developments to come. Rates of exchange can adversely affect the value trend, price and earnings of any company mentioned here. Reference is also made here to possible political, economic, credit, foreign exchange and market risks. Investment in any of the companies mentioned should only be done after studying the most recent brochure and other company/market information available and / or obtaining appropriate professional advice. Corporate brochures can be obtained from the companies in question. The reader should evaluate any investment in any of the companies mentioned there in the light of their own professional advice, circumstances and investment goals. The recommendation of Dr Reuter Investor Relations - in the event of any investments - is to consult a qualified professional consultant as to the specific financial risks and the statutory, official, credit, fiscal and settlement-induced consequences. It is quite possible

that the issuers of the securities mentioned here have acted at variance to the facts of the case specified herein without Dr Reuter Investor Relations being aware of this development.

In drawing up this paper, the following conflicts of interest cannot be categorically ruled out:

1. The companies specified may be Dr Reuter Investor Relations customers and this publication is undertaken as part of the investor relations service package.
2. This publication was presented to the companies specified before publication and may have been changed at the company's request.
3. Dr Reuter Investor Relations and/or an affiliated company or the writer may have long or short positions in the companies specified.

This paper includes the following possible conflicts of interest: iSignthis, Cipherpoint, Vulcan Energy Resources & sino AG are customers of Dr Reuter Investor Relations.

Some of the following detailed statements are based on translations of corporate news and company documentation. No liability is assumed for the translations. Please refer to the original English notifications and original documents.

Disclaimer United States:

1. NOT FOR DISTRIBUTION TO UNITED STATES NEWSWIRE SERVICES OR FOR DISSEMINATION IN THE UNITED STATES
2. This new release does not constitute an offer to sell or other solicitation of an offer to buy any ordinary shares within the United States. The ordinary shares have not been offered and will not be registered under the United States Securities Act of 1933, as amended (the „1933 Act“) unless registered under the 1933 Act and applicable state securities laws or an exemption from such registration is granted.
3. Information and investment comments are independently and thoroughly researched and believed correct. No guaranty of absolute accuracy can be given however. Investment decisions are fully made for own risk.